



An die Bevölkerung der Gemeinde Ufhusen

## Ab dem Sommer 2022 profitiert das Dorfzentrum von Ufhusen von schnellem Internet

Der Gemeinderat von Ufhusen macht sich seit geraumer Zeit Gedanken über die Versorgung der Bevölkerung mit schnellem Internet. Im vergangenen Herbst hat er beschlossen, bei der Initiative des Regionalen Entwicklungsträgers Region Luzern West mitzuwirken. Gleichzeitig wurde mit der Gemeinde Luthern das Gespräch aufgenommen, um eine potenzielle Zusammenarbeit auszuloten. Gegen Ende des letzten Jahres kündigte Swisscom zudem an, ihr Netz im Dorfzentrum von Ufhusen in FTTS-Glasfasertechnologie bis in die Quartiere auszubauen.

In das Thema Internetversorgung kommt Bewegung. «Nicht nur Corona, auch unser Alltag im Privaten wie auch in der Arbeitswelt zeigt uns, dass wie Wasser und Strom eine Top-Internetverbindung notwendig ist» so Claudia Bernet-Bättig, Gemeindepräsidentin von Ufhusen. Bereits laufen konkrete Gespräche mit der Gemeinde Luthern und mit der Swisscom über eine mögliche Zusammenarbeit zu einer kurzfristigen FTTH-Vollerschliessung aller Liegenschaften mit Wohn oder Geschäftsnutzung auf dem Gemeindegebiet. Der Gemeinderat wird am **7. April 2022** die Bevölkerung zu einer Informationsversammlung einladen und das Vorhaben vorstellen.

Swisscom wird gemäss Rücksprache mit der Gemeinde im Dorfzentrum bereits **die Glasfaser-Technologie "Fibre to the Street – FTTS "** (Punkt 2 auf Grafik) ausbauen. Dabei werden Glasfasern bis kurz vor das Gebäude gebaut. FTTS wird so gebaut, dass es in einem weiteren Schritt gemeinsam mit der Gemeinde zu FTTH erweitert werden kann. Die Bauarbeiten dauern bis ca. Mai 2022, sodass ab Juni 2022 im Dorfzentrum von Ufhusen mit den schnellen Verbindungen gerechnet werden kann.

Parallel dazu wirkt die Gemeinde beim Projekt «Wege zur Hochbreitbandversorgung» der Region Luzern West mit. «Wir profitieren von Knowhow und Synergien und leisten dadurch auch einen Beitrag zur Entwicklung unserer ganzen Region» so Bernet-Bättig.

### Immer informiert über den Ausbaustand

Momentan laufen die Vorbereitungsarbeiten für das FTTS der Swisscom wie bspw. das Einholen von Bewilligungen für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Auf [www.swisscom.ch/checker](http://www.swisscom.ch/checker) können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind.

### Mittelfristig FTTH

Die Gemeinde Ufhusen unterstützt das Vorgehen der Swisscom, möchte jedoch einen flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser bis in die Wohnung FTTH erreichen. Dies um die mittel- und langfristige Entwicklung der ganzen Gemeinde zu fördern. «Eine gute Grundversorgung mit Internet über das Glasfaser-Festnetz sehen wir als Investition in unsere, aber insbesondere die Generation unserer Kinder» so Marcel Schmid, Gemeinderat und verantwortlich für Infrastruktur. Vor allem soll der Dorf – Land-Graben wieder zugeschüttet werden. Schmid ergänzt «In unserer Gemeinde gibt es keine Einwohner zweiter Klasse». Eine Zusammenarbeit mit Luthern und der Swisscom könnte dies bereits in den kommenden Jahren ermöglichen.

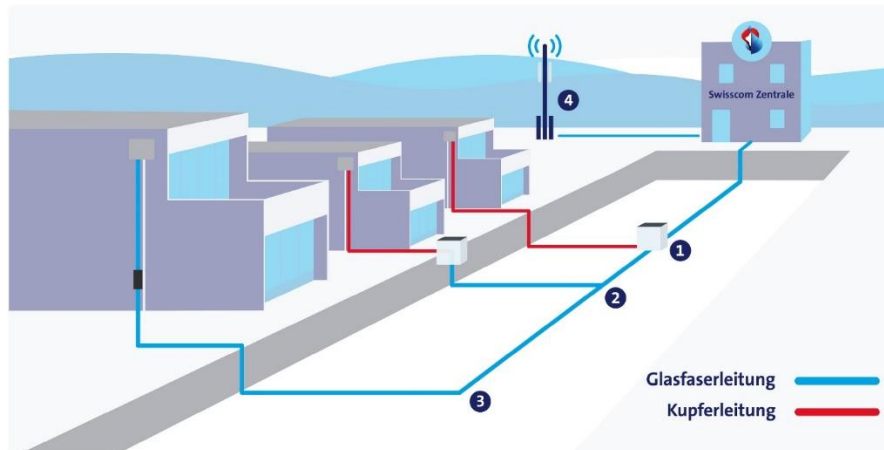
Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung und Marcel Schmid zur Verfügung.

An die Bevölkerung der Gemeinde Ufhusen

## Über Glasfaser-Erschliessungsvarianten

### Glasfasertechnologien

Für jede Region massgeschneiderte Lösungen



**1**  
**Fibre to the Curb (FTTC)**  
Glasfaser bis auf 550 Meter zu den Liegenschaften,  
  
bis zu 100 Mbit/s.

**2**  
**Fibre to the Street (FTTS)**  
Glasfaser bis auf 200 Meter zu den Liegenschaften, Gebäude <12 Wohnungen oder Geschäfte,  
  
bis zu 500 Mbit/s.

**3**  
**Fibre to the Home (FTTH)**  
Flächendeckend Glasfaser bis in die Wohnung, Gebäude >12 Wohnungen oder Geschäfte und grundsätzlich alle Neubauten,  
bis zu 10 Gbit/s.

**4**  
**Konvergente Technologien**  
Kombination von Fest- und Mobilfunknetz,  
  
bis zu 200 Mbit/s.

Grafik: Swisscom